

### Administratives

Anmeldung per Post oder unter [www.romerohaus.ch](http://www.romerohaus.ch) bis 20. September. Sie können im Kurs von Hand schreiben, Schreibunterlagen werden zur Verfügung gestellt. Falls Sie an einem Laptop schreiben möchten, können sie dieses auch zum Kurs mitbringen.

### RomeroHaus erreichbar

ab Bahnhof mit Trolleybus Nr. 6 oder 8 Richtung Würzenbach bis Brüelstrasse (erster Halt nach Verkehrshaus, Fahrzeit ca. 10 Minuten), oder mit S-Bahn S3, Haltestelle Verkehrshaus.

### Kosten

Die Schreibwerkstatt inklusive Verpflegung und Material ist für die Teilnehmenden gratis.

In Kooperation mit ATD Vierte Welt  
Mit Unterstützung von Caritas Luzern und Zürich



R o m e r o H a u s L u z e r n • Veranstaltungen Kurse Forschung  
Kreuzbuchstr. 44 · 6006 Luzern · Tel. 041 375 72 72 · Fax 041 375 72 75 · PK 60-4167-4  
[www.romerohaus.ch](http://www.romerohaus.ch) · [info@romerohaus.ch](mailto:info@romerohaus.ch) · Trägerschaft: Bethlehem Mission Immensee

### Schreibwerkstatt für Armutsbetroffene

Samstag, 25. September, 2. Oktober und  
9. Oktober 2010, 10 bis 17 Uhr

mit **Tania Kummer**, Schriftstellerin, Winterthur

R o m e r o

Schreiben trotz(t) Armut

### Anmeldung

Schreiben trotz(t) Armut – Schreibwerkstatt für Armutsbetroffene  
Samstag, 25. September, 2. Oktober und 9. Oktober 2010

Name ..... Vorname .....

Strasse ..... PLZ/Ort .....

Telefon P ..... G .....

E-Mail .....

Bitte geben Sie in Stichworten an, weshalb Sie in Armut geraten sind  
(diese Angaben werden diskret behandelt, sie dienen der Kursleiterin  
zur Vorbereitung):

.....  
.....



R o m e r o H a u s L u z e r n

## Zur Schreibwerkstatt

Es gibt kein typisches Leben in Armut. Die Wege, die dazu führen, dass jemand in Armut lebt, sind so unterschiedlich wie die Menschen selbst. Am 17. Oktober ist der UNO-Welttag zur Überwindung der Armut. Mit der Schreibwerkstatt „Schreiben trotz(t) Armut“ soll wortwörtlich beschrieben werden, wie von Armut betroffene Menschen in der Schweiz leben.

Das RomeroHaus Luzern lädt von Armut betroffene Menschen ein, mit Schreibspielen ihren Wortschatz zu erkunden und mit eigenen Worten Geschichten aus ihrem Leben zu erzählen. Unter fachkundiger Leitung wird aufgezeigt, dass das Schreiben eine wert- und fantasievolle Möglichkeit sein kann, um in schwierigen Lebenssituationen einen Ausdruck zu finden, der bereichert, befreit – und erleichtert.

Wie sieht ein Leben aus, in dem es wenig bis keine finanzielle Selbstverständlichkeit gibt? Das RomeroHaus gibt Betroffenen eine Stimme: Pro TeilnehmerIn wird ein Text ausgewählt, der während einer öffentlichen Veranstaltung am UNO-Welttag zur Überwindung der Armut von einer SchauspielerIn vorgetragen wird. Die Anonymität der Teilnehmenden wird während der Schreibwerkstatt und über diese hinaus gewährleistet, wenn dies gewünscht wird.

Schreiben Sie mit! Beschreiben Sie Ihren Weg und Ihren Alltag und bauen Sie damit eine Brücke zwischen Menschen in verschiedenen Lebenssituationen.

## Referentin

Tania Kummer (1976) ist Schriftstellerin und Leiterin von Schreibkursen und lebt in Winterthur. Aktuelle Veröffentlichung: „Wäre doch gelacht“, Zytglogge-Verlag 2009.

Verantwortlich: Barbara Müller

## Ablauf

<i>Samstag, 25. September</i> 10-13 Uhr / 14-17 Uhr	Vorstellungsrunde und Schreibübungen Übungen für das Erarbeiten von autobiografischen Texten Annäherung an verschiedene schriftliche Erzählformen
<i>Samstag, 2. Oktober</i> 10-13 Uhr / 14-17 Uhr	Schreibübungen Auswahl einer Lebenssituation, die man beschreiben möchte Niederschrift einer Lebenssituation mit anschließendem Vorlesen Besprechung der Texte
<i>Samstag, 9. Oktober</i> 10-13 Uhr / 14-17 Uhr	Schreibübungen Überarbeiten des Textes, der während der öffentlichen Lesung vorgetragen werden soll

## Öffentliche Lesung: Sonntag, 17. Oktober, 17 Uhr

In der Schreibwerkstatt entstandene Texte werden am 17. Oktober, dem UNO-Welttag zur Überwindung der Armut, anonym in einer öffentlichen Lesung durch eine SchauspielerIn vorgetragen.

W e l t e n  
verbinden  
Welten verbinden